

PRESSEMITTEILUNG



## „PROFIS KÖNNEN VON EUCH EINE MENGE LERNEN“

Preisverleihung des Schülerzeitungswettbewerbs der Länder 2010

**Berlin.** „Profis können von euch eine ganze Menge lernen“, gab Dr. Marius Schneider, stellvertretender Chefredakteur der Berliner Morgenpost, heute Vormittag im Rahmen der Preisverleihung des Schülerzeitungswettbewerbs der Länder 2010 zu. Dass nicht nur gestandene Redakteure, sondern auch Nachwuchsjournalisten etwas bewegen können, darüber waren sich die zahlreichen Tageszeitungs-Chefredakteure, die sich im Bundesrat eingefunden hatten, um die Preisträger zu würdigen, einig.

Dr. Kerstin Kießler, Bevollmächtigte des Landes Bremen beim Bund, begrüßte die jungen Medienmacher im Namen von Bundesratspräsident und Schirmherr Jens Böhrnsen und drückte ihre Anerkennung für die Leistungen aus: „Man lernt Teamgeist und mit Hierarchien umzugehen. Ich bewundere Sie zutiefst.“ Dem pflichtete Josef Erhard, Ministerialdirektor des Kultusministeriums Bayern, bei und merkte an: „Diese Hartnäckigkeit, die man als Schülerzeitungsredakteur lernt, braucht man später in jedem Beruf.“

Während des Festaktes sprachen die jungen Journalisten mit Profis über Finanzierungsmaßnahmen, den Themenmix zwischen Schule und der Welt sowie zwischen Unter- und Oberstufenbelangen. Beeindruckt von dem Mut, sich „an ganz schwierige Themen zu wagen“, zeigte sich der Chefredakteur der Märkischen Allgemeinen Zeitung Klaus Rost.

Ausgezeichnet wurde in sechs Kategorien, um die Leistungen innerhalb der verschiedenen Schulformen besser vergleichen zu können. Zudem gab es Sonderpreise: „Europa hier bei mir“, „Unter die Lupe genommen – Sicherheit und Gesundheit an der Schule“, „Tiefgründige Recherche“, „EinSatz für eine bessere Gesellschaft“ sowie „Schülerzeitung crossmedial“. Veranstaltet wird der Schülerzeitungswettbewerb der Länder von der Jugendpresse Deutschland und der Kultusministerkonferenz. Unterstützt wird der Wettbewerb durch den Bundesrat, die Kultusministerkonferenz, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, den Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger, die Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland, die Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen und die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung.

Fotos von der Preisverleihung stehen für Sie unter [www.schuelerzeitung.de/fotos](http://www.schuelerzeitung.de/fotos) im Pressebereich zur kostenlosen Verfügung bereit.

### **PRESSEKONTAKT**

Jugendpresse Deutschland e.V., Bundesverband junger Medienmacher, Wöhlertstraße 18, 10115 Berlin

Luitgard Roß (Projektleiterin): 0176 / 81117042, l.ross@jugendpresse.de  
Annika Gläser (Bundesvorstand): 0178 / 6040950, a.glaeser@jugendpresse.de

### **JUGENDPRESSE DEUTSCHLAND BUNDESVERBAND JUNGER MEDIENMACHER**

Die Jugendpresse Deutschland ist die Organisation von mehr als 15.000 jungen Medienmachern in Deutschland – vom Schülerzeitungsmacher bis zum Volontär. Mehr als 250 Seminare, Workshops, Kongresse, Camps und viele weitere Projekte bietet die Jugendpresse in jedem Jahr für junge Medienmacher an.

## DIE GEWINNER DES SCHÜLERZEITUNGSWETTBEWERBS DER LÄNDER 2010:

### HAUPTPREISE

#### **Kategorie Grundschule**

1. Preis: „Grimm-Kids“ der Gebrüder-Grimm-Schule (Moers, Nordrhein-Westfalen)
2. Preis: „Die schnelle Zeile“ der Grundschule Mitte (Nördlingen, Bayern)
3. Preis: „Drachenblatt“ der Uhlandschule (Rottenburg, Baden-Württemberg)

#### **Kategorie Hauptschule**

1. Preis: „Wallburg Express“ der Georg-Göpfert-Volksschule (Eltmann, Bayern)
2. Preis: „Pfiff“ der Sommertalschule (Meersburg, Baden-Württemberg)
3. Preis: „Schülerzeitung“ der Regionalschule Erich Kästner (Kaltenkirchen, Schleswig-Holstein)

#### **Kategorie Realschule**

1. Preis: „MOSAİK“ der St.Ursula-Schule (Würzburg, Bayern)
2. Preis: „'s Vichtacher Woidschratzl“ der Staatlichen Realschule (Viechtach, Bayern)
3. Preis: „No Name“ der Liebigschule (Berlin)

#### **Kategorie Gymnasium**

1. Preis: „Irrational“ des Holbein-Gymnasiums (Augsburg, Bayern)
2. Preis: „Wooling“ des Oberland-Gymnasiums (Seifhennersdorf, Sachsen)
3. Preis: „Louis“ des Ludwigsgymnasiums (München, Bayern)

#### **Kategorie Förderschule**

1. Preis: „Eastsider“ der SFZ München-Ost (München, Bayern)
2. Preis: „Rasender Kurier“ der Sancta-Maria-Schule (Berlin)
3. Preis: „Das Mosaik“ der Mosaikschule (Frankfurt am Main, Hessen)

#### **Kategorie Berufsschule**

1. Preis: „Zoom“ der Staatlichen Fach- und Berufsoberschule (Freising, Bayern)
2. Preis: „akzente“ der SMV FOS (Landsberg am Lech, Bayern)
3. Preis: „IT-Spicker“ der IT-College Putbus (Putbus, Mecklenburg-Vorpommern)

### SONDERPREISE

**„Europa hier bei mir“ der EU-Kommissionsvertretung in Deutschland:**  
„Petripost“ der Petri-Sekundarschule in Schwanebeck, Sachsen-Anhalt

**„SZ crossmedial“ des Bundesverbands Deutscher Zeitungsverleger:**  
„Innfloh“ des Ruperti-Gymnasium Mühldorf, Bayern

**„Unter die Lupe genommen – Sicherheit und Gesundheit an der Schule“ der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (ohne Platzierung):**

„Kurzschluss“ des Gymnasium Marktoberndorf, Bayern  
„Kids bleibt fit“ der Grundschule Wombach, Bayern



**„EinSatz für eine bessere Gesellschaft“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend:**

1. Preis: „Unzensiert“ des Helmholtz-Gymnasiums Zweibrücken, Rheinland-Pfalz
2. Preis: „Specht“ der Augustiner-Realschule Hillesheim, Rheinland-Pfalz
3. Preis: „Moron“ des Carl-von-Ossietzky-Gymnasiums Berlin

**„Tiefgründige Recherche“ der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (ohne Platzierung):**

- „woRTGefecht“ des Städtischen Ruhrtalgyrnasiums Schwerte, Nordrhein-Westfalen  
„das möeh“ der Altkönigsschule in Kronberg, Hessen